



Jahrgang 2023

Freitag 3. März 2023

Ausgabe 3

Raderach aktuell

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Zur Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 8. März 2023 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Raderach lade ich herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Information der Ortsverwaltung
2. Verschiedenes

Bruno Mainz, Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Samstag, den **04. März 2023** feiert **Frau Margareta Bieser** ihren **74. Geburtstag**



Am Samstag, den **04. März 2023** feiert **Herr Dieter Schank** seinen **89. Geburtstag**

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihre Ortsverwaltung

Wichtige Informationen in der Aushangtafel am Dorfplatz.

**Wer bin ich, wenn ich nicht mehr arbeite?
Einladung zum Workshop:
"Gut vorbereitet in den Ruhestand"**

Altpapiersammlung



Die Jugendfeuerwehr Raderach sammelt am **Samstag, 18.03.2023** wieder Ihr Altpapier. Stellen Sie dazu das Altpapier **bis 8:30 Uhr** am Straßenrand zur Abholung bereit.

Die Jugendfeuerwehr Raderach bedankt sich bei allen Raderachern, die uns mit ihrem Altpapier unterstützen.

Ihre Jugendfeuerwehr Raderach

Einladung zum Seniorennachmittag in der Mehrzweckhalle Leimbach



Liebe Raderacherinnen und Raderacher, zu unserem diesjährigen **Seniorennachmittag**, laden wir Sie am

**Sonntag, 19. März 2023, um 14.00 Uhr
in die Mehrzweckhalle Leimbach**

herzlich ein.

Wir wollen Sie dieses Jahr wieder mit ein paar schönen Stunden erfreuen.

Der Musikverein Riedheim wirkt an der Gestaltung des Nachmittags mit. Für das leibliche Wohl sorgt der Narrenverein Hugeloh.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Im Namen aller Veranstalter

Bernd Brielmayer
Ortsvorsteher

Narrentreiben in Raderach

Am „Gumpigen Donnerstag“ fiel das Dorfgemeinschaftshaus in die Hände der Waldschrat.

Nach Kaffee und Kuchen, der von den Narren spendiert wurde, musste sich der Ortsvorsteher Bruno Mainz vor dem Narrengericht verantworten. Doch dank seiner humoristischen Verteidigungsrede, in der seine vielen guten „Taten und Ideen“ hervorgehoben wurden und der Übergabe von einem Kasten Tannenzäpfle wurde er zu einer milden Strafe verurteilt.

Nachdem der Ortsvorsteher nur sehr widerwillig den DGH-Schlüssel übergeben hatte, übernahmen die Waldschrate die Macht im DGH Raderach.



Bild: Ortsverwaltung Raderach, Helene Härle

Anschließend ging es dann, mit musikalischer Begleitung durch die Schotterwälder und Eschdämmen zum Narrenbaumsetzen auf den Raderacher Dorfplatz am Brunnen. Wie jedes Jahr haben viele Kinder den Baum mit etwas Hilfe bezwungen und sich an den Süßigkeiten bedient, wenn auch fast vergessen wurde die Süßigkeiten an den Narrenbaum zu hängen.

Den Ausklang feierte die närrische Gesellschaft ausgelassen und mit guter Stimmung im Gasthaus Krone.

Nari-Naro, Ihre Ortsverwaltung

Bericht aus der OR-Sitzung vom 08.02.2023

TOP 1: Information zur Parkzone für E-Scooter und Pedelecs in Raderach

Nach erfolgreicher Pilotphase der E-Scooter hat der Gemeinderat im letzten Jahr ein Sharing-Angebot für E-Scooter sowie Pedelecs im „free-floating“ System mit eingerichteten Stationen beschlossen. Es ist geplant, auch eine Parkzone auf dem Parkplatz unterhalb des Feuerwehrgerätehaus Raderach zu realisieren. Der Ortschaftsrat nimmt dies zur Kenntnis und schlägt vor, die Parkzone am jetzigen Fahrradabstellplatz zu realisieren. Dadurch würde kein Pkw-Parkplatz wegfallen.

TOP 2: Verschiedenes

Der Ortschaftsrat bittet um eine schnelle Bolzplatzsanierung, damit die Grillsaison 2023 noch genutzt werden kann.

OR Fleischmann erkundigt sich nach dem Stand von neuen Spielgeräten auf dem Spielplatz.

OR Blinka bittet um eine Sanierung der Holzgeländer auf den Parkplatz am Bolzplatz, viele Holzteile sind morsch und fehlen teilweise.

OV Mainz informiert die zuständigen Stellen.

Friedrichshafen

Ostermarkt in Kluffern

Die Fasnet steckt uns noch in den Knochen, das Fasnethäss hängt frisch gewaschen an der Wäscheleine und der Göhrelöchner ist gerade erst wieder in sein schauriges Gewand Göhrelöchle verschwunden. Aber schon richten wir den Blick weiter nach vorne.

Bereits am Sonntag den 05. März 2023 findet unser **Ostermarkt von 11 Uhr bis 17 Uhr in der Brunnisachhalle Kluffern** statt. Es haben sich wieder viele Aussteller angekündigt, die vorwiegend Selbstangefertigtes und Accessoires rund um die Osterzeit anbieten.

In der Brunnisachhalle finden Sie ein breitgefächertes Angebot an Holzdekorationen, Schmuck, verschiedenste Basteleien, Schwemmholzkreationen, Ostereier, Kerzen und Vieles mehr, das Lust auf Ostern macht.

Wie gewohnt können Sie sich bei ihrem Streifzug durch die Verkaufsstände am reichhaltigen Mittagstisch und am großen Kuchenbuffet ausgiebig stärken.

Aufgrund hoher Nachfrage gibt es das Mittagessen und auch Kuchen zum Mitnehmen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Aussteller und der Förderverein der Narrenzunft Kluffern e.V.

P. Schlegel, Schriftführer NZ Kluffern

Verwirrung um Grundsteuerbescheide

Im Januar 2023 hat die Stadt Friedrichshafen auf Grundlage der aktuell noch gültigen Grundsteuerfestsetzung die Grundsteuerbescheide verschickt. Anders als in den Vorjahren gehen nun aber vermehrt Widersprüche ein: Die Stadt vermutet allerdings eine Verwechslung zwischen den Grundsteuerbescheiden und den neuen Messbescheiden des Finanzamts aufgrund der Grundsteuerreform.

Die Grundsteuerbescheide der Stadt Friedrichshafen wurden wie in den Vorjahren nach dem „alten“ Grundsteuer-Recht erstellt. Da der Gemeinderat der Stadt Friedrichshafen keine Änderung des Hebesatzes beschlossen hat, ergibt sich auch bis 31.12.2024 keine Änderung bei der Höhe oder der Berechnung der Grundsteuer. Geänderte Grundsteuerbescheide werden derzeit nur dann erstellt, wenn sich beim Steuerpflichtigen in Bezug auf Erwerb, Veräußerung, Neubau, Umbau und Anbau Änderungen ergeben. Das bedeutet konkret, dass die Grundsteuerreform keine Auswirkung auf die aktuellen Grundsteuerbescheide hat, die die Jahre bis einschließlich 2024 betreffen.

Da allerdings im Vergleich zu den Vorjahren vermehrt Widersprüche gegen die Grundsteuerbescheide bei der Stadt eingehen, vermutet die Stadt eine Verwechslung mit den Grundstückswertbescheiden und den Grundsteuer-Messbescheiden, die die Finanzämter aufgrund der Grundsteuerreform versenden und die die Berechnungsgrundlage

für die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025 darstellen. Grundsteuerpflichtige, die gegen die neuen Grundstückswertbescheide und die neuen Grundsteuer-Messbescheide Einspruch erheben möchten, müssen den Einspruch innerhalb eines Monats nach Erhalt beim Finanzamt einlegen, nicht aber bei der Stadt Friedrichshafen.

Wer tatsächlich gegen den aktuellen Grundsteuerbescheid der Stadt, der nach „altem“ Recht erstellt wurde, Einspruch erheben will, kann dies nur bezüglich der Grundsteuerberechnung machen, also der Berechnung aus „richtiger Messbetrag x Hebesatz = Grundsteuer“. Der Widerspruch muss dann innerhalb eines Monats nach Erhalt des Bescheides schriftlich und mit Unterschrift bei der Stadt Friedrichshafen eingehen. Ein solcher Widerspruch hat aber keine Wirkung auf die Grundstückswertbescheide und Grundsteuer-Messbescheide des Finanzamts, die aufgrund der Grundsteuerreform versandt werden.

Beliebteste Vornamen: Emma und Leon

Das Standesamt hat seine Statistik vorgelegt: Die beliebtesten Vornamen bei den neuen Erdenbürgern waren im Jahr 2022 bei den Mädchen Emma, Anna, Lea, Leonie und Emilia. Bei den Jungs führen Leon, Finn, Leo, David und Emil die Hitliste an. Bei den Zweitnamen liegen bei den Mädchen Maria, Marie, Sophie, Elisabeth und Emilia auf den ersten fünf Plätzen. Bei den Jungs sind es Alexander, Maximilian, Paul, David und Michael.

Nur wenige Eltern geben ihren Kindern drei Vornamen. Die Rangliste führen bei den Mädchen Aleya und Amponsah sowie bei den Jungs Anton und Charlie an. Insgesamt sind 2022 in Friedrichshafen 1.250 Kinder geboren. Darunter waren 21 Zwillinge und eine Drillingsgeburt. Im Jahr 2021 waren es 1.298 und 2020 1.252 dokumentierte Geburten.

Weniger Eheschließungen

Die Zahl der Eheschließungen ging im Jahr 2022 leicht zurück. 301 Paare gaben sich das Jawort vor den Standesbeamten im Rathaus, im Graf-Zepelin-Haus und in den Ortsverwaltungen. Darunter waren zwei gleichgeschlechtliche Paare. 2021 waren es 307 Paare und 2020 304 Paare.

Auf www.trautermin.friedrichshafen.de können Heiratswillige einen Wunschtermin für die Trauung bis zu zwölf Monate im Voraus online reservieren. Die Anmeldung einer Eheschließung ist grundsätzlich frühestens sechs Monate vor dem beabsichtigten Eheschließungstermin möglich. Sie muss bei dem Standesamt des Wohnortes (Haupt- oder Nebenwohnsitz) erfolgen.

Todesfälle steigen weiter an

Die demographische Entwicklung ist auch in Friedrichshafen spürbar. Die zunehmende Zahl an älteren Menschen lässt auch die Zahl der Sterbefälle

ansteigen. 2022 wurden im Standesamt 1.014 Sterbefälle beurkundet. 2021 waren es 990 und 2020 870 Sterbefälle.

831 Kirchnaustritte

Erneut angestiegen ist die Zahl der Kirchnaustritte, die beim Standesamt registriert wurden. Im Jahr 2022 sind 831 Menschen aus der evangelischen, der katholischen Kirche und einer anderen Glaubensgemeinschaft ausgetreten. Im Jahr 2021 nahm das Standesamt 540 und im Jahr 2020 409 Kirchnaustrittserklärungen entgegen.

Bodenseekreis

Landrats-Wahl im Bodenseekreis: Luca Wilhelm Prayon vom Kreistag gewählt

Luca Wilhelm Prayon wird der künftige Landrat des Bodenseekreises. Der 47-jährige wurde vom Kreistag am 14. Februar 2023 in Friedrichshafen mit 50 Stimmen der 52 anwesenden Kreisräte gewählt. Er tritt die Nachfolge von Amtsinhaber Lothar Wölfle an, der nach 16 Jahren und zwei vollen Amtsperioden in den Ruhestand wechselt. Prayon ist aktuell noch Bürgermeister der Gemeinde Remchingen im Enzkreis. Er wird voraussichtlich im Juni dieses Jahres die Amtsgeschäfte im Landratsamt Bodenseekreis übernehmen.



Bildinfo: Luca Wilhelm Prayon wurde am 14. Februar 2023 in Friedrichshafen vom Kreistag in das Amt des Landrats des Bodenseekreises gewählt.

Fotos: Landratsamt Bodenseekreis / Andy Heinrich

Der 1975 in Rom geborene und in Tübingen aufgewachsene Luca Wilhelm Prayon ist Jurist und Mitglied der CDU. Nach dem Abitur studierte er Rechtswissenschaften und absolvierte das Referendariat am Landgericht in Ravensburg. 2005 wurde er parlamentarischer Berater der CDU-Landtagsfraktion in Stuttgart. Vier Jahre später kandidierte er 34-jährig mit Erfolg für das Bürgermeisteramt in Remchingen. 2017 wurde er im Amt bestätigt. Seit 2014 ist er Mitglied des Kreistages des Enzkreises. Prayon ist verheiratet und hat drei Kinder.

Lebenshilfe Bodenseekreis e.V. sucht
**Lebenshilfe
Bodenseekreis e.V.**

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir eine/n **Pädagogische Fachkraft (m/w/d) für unsere „Offenen Hilfen“**

Der Stellenumfang beträgt 50%

Zu den Aufgaben gehören die Leitung und der Ausbau unserer Angebote im Freizeitbereich für Menschen mit geistiger Behinderung sowie die Mitarbeit in der Verwaltung der Geschäftsstelle.

Wir setzen selbständiges Arbeiten, eine pädagogische Ausbildung, Freude an der Arbeit mit Ehrenamtlichen und den Teilnehmenden in unseren Angeboten und die Bereitschaft, zu unterschiedlichen Zeiten zu arbeiten voraus. Sie erwartet eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Raum für eigene Ideen bei relativ flexibler Arbeitszeit.

Mehr Informationen erhalten Sie auf www.lebenshilfe-bodenseekreis.de

Der Kreissenorenrat informiert.

Vorsicht Telefonbetrug!

Am 15.3.2023 informiert und berät die Polizeiprävention Ravensburg auf SWR 4 Hörfunk Studio Friedrichshafen während der Regionalsendungen immer zur halben Stunde und von 16.00 bis 17.00 Uhr von der IBO zum Thema Telefonbetrug. Informationen dazu erhalten Sie beim Kreissenorenrat Bodenseekreis.

Walter Schmid 07541-4008918 oder sch-walter@gmx.de

Bitte geben Sie die Info an möglichst viele Menschen und Organisationen weiter. Sie helfen seelischen und finanziellen Schaden zu verhindern. Besten Dank.

Kirchliche Nachrichten
**Katholische Kirche:
Seelsorgeeinheit Markdorf**
Kirche St. Jodokus Bergheim

- **So. 05. März 2023,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **So. 12. März 2023,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **So. 19. März 2023,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

**Evangelische Kirche:
Evangelische Kirchengemeinde Manzell**

- **So. 05. März 2023,**
10:00 Uhr, Gottesdienst

- Die weiteren Gottesdiensttermine waren zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Unter www.gemeinde.manzell.elk-wue.de finden sie die aktuellen Termine.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Nach telefonischer Voranmeldung donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr im DGH Raderach.

Ihre Ortsverwaltung

Der Spruch

*Willst du klug durchs Leben wandern,
prüfe andere, doch auch dich.
Jeder täuscht gar gern den andern,
doch am liebsten jeder sich.*

Friedrich Bodenstedt

Nächstes Blättle

voraussichtlich am 24.03.2023

Impressum**Herausgeber:**

Ortsverwaltung 88048 Raderach,
Telefon 07544/7425775,
Telefax 07541/203-88822,

ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Bruno Mainz,

für den Anzeigenteil: Ortsvorsteher Bruno Mainz

Herstellung: Ortsverwaltung Raderach

Ende des redaktionellen Teils

Anzeigen

**Pensionierte Akademiker
sucht 3 - 4 Zimmer EG Wohnung
im Umkreis von FN.**

Zuschriften per Mail bitte an
georghaas49@web.de